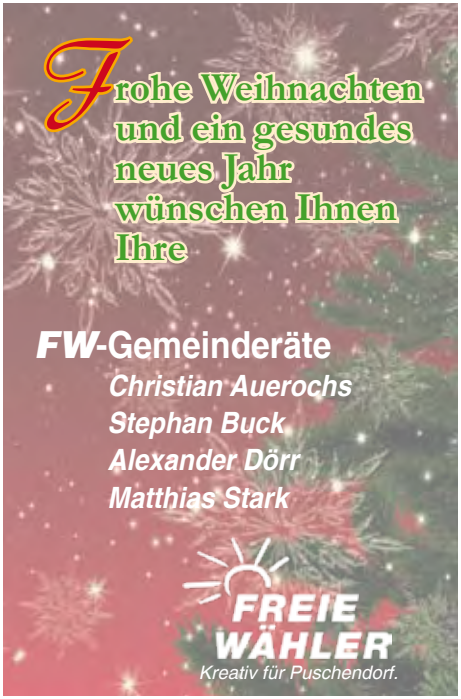
FW RUNDSCHAU

DAS unabhängige Puschendorfer Magazin | 28. Jahrgang | Nr. 2 / 2023

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr wünscht Ihnen Ihre

FW-RUNDSCHAU-Redaktion

Weihnachtsrätsel
Gemeinde-Rundschau
Aus den Vereinen
Fahrpläne für Zug und Bus



Hätten Sie grad Zeit?

Zeit zu haben ist schön, wir können darüber verfügen und es kann sogar in Langeweile ausarten.

Einfach sitzen und schauen, sich erinnern, die Gedanken spazieren gehen lassen und träumen (ist das vergeudete Zeit? – glaub nicht...)

Gute Zeiten – schlechte Zeiten kann man sich nicht aussuchen, muss man nehmen wie's kommt.

Zeit ist wertvoll, kann leicht verrinnen oder auch stehen bleiben…

Aber meistens wird Zeit eingeteilt und im Berufsleben auch bezahlt.

Zeitnah was erledigen (...auf fränkisch: a weng dalli dalli!!!) ist nicht das Schlechteste. Aber manchmal ist der Tag zu kurz und man hat zu wenig geschafft, wer kennt das nicht.

Dabei haben wir ja noch die Zwischenzeit oder Halbzeit: da geht noch was, Erfolg nicht ausgeschlossen.

Es gibt auch Dinge die sind zeitlos, z.B. Bräuche die Jahrzehnte und mehr überdauern oder „zeitlose Eleganz". Die Steigerung von zeitlos wäre endlos…

Deshalb komm ich jetzt zum Ende und wünsche Ihnen – soviel Zeit muss sein – schöne, geruhsame Adventswochen und FROHE WEIHNACHTEN.

Aber Achtung: Weihnachtsgeschenke – Sie wissen schon – zeitnah besorgen!!!

Eine GUTE ZEIT

wünscht Ingrid Mannert

Impressum

Herausgeber:
FW – Freie Wähler Puschendorf e.V.
– DIE parteilose Wählergemeinschaft
in Puschendorf –

Dr.-Ing. Stefan Geißdörfer
Asternstrasse 17, 90617 Puschendorf
Tel. 09101 / 9059567
e-mail: geissdoerfer@fw-puschendorf.de

Redaktion: Stefan Geißdörfer und Stephan Buck (verantw.), Gerhard Dörr (Gestaltung), Alexander Dörr, Heinz Eckert, Ingrid Mannert

Namentlich gekennzeichnete Artikel und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigen, die von uns gestaltet und gesetzt werden, sind unser Eigentum.

Bilder stellten uns zur Verfügung:
Peter Echelmeyer, Gesangverein, Fam. Kistner, Stephan Buck, Alexander Dörr, Gerhard Dörr, Stefan Geißdörfer, Ingrid Mannert

Wir drucken Klimaneutral Druckprodukt

Titel: gerd-altmann - pixabay
Seite 2: decorating-christmas-tree2999722 Jill Wellington - Pixabay

Einstieg

Liebe Leserinnen und Leser

unserer Freie Wähler-Rundschau. Wie Sie mit Sicherheit bereits vernommen haben, ist bei den Freien Wählern in Puschendorf zu unserer vergangenen Jahreshauptversammlung ein Generationenwechsel in der Vorstandschaft vorgenommen worden.

Stephan Buck, unser langjähriger und hochgeschätzter erster Vorsitzender, hat den Staffelstab an mich übergeben und gleichzeitig das Amt des zweiten Vorsitzenden übernommen. Dieser „Rollentausch" sichert dem Verein Kontinuität und Stabilität, gleichzeitig fungiert Stephan als eine für mich sehr geschätzte Stütze zu Beginn meiner Amtszeit.

Im aktuellen Umfeld und den durchaus kontroversen Diskussionen über die politische Grundausrichtung der Freien Wähler ist es mir wichtig, einen klaren Kompass aufzuzeigen und uns gleichwohl an der einen oder anderen Stelle von inhaltlichen Aussagen einzelner Personen zu distanzieren.

Im vergangenen Wahlkampf der Landtagswahl sind Aussagen gefallen, die unserer Einstellung und dem Gedankengut der Freien Wähler nur auszugsweise entsprechen. Während im süddeutschen Raum diese „Wirtshaus-Parolen" offensichtlich zu einem deutlichen Zuwachs an Wählerstimmen geführt haben, sind wir in Franken deutlich differenzierter und auch kritischer mit den Äußerungen umgegangen. So wichtig die differenzierte inhaltliche Auseinandersetzung ist, hat sie leider auch dazu geführt – und dies hat sich neben der Landtagswahl auch in der Landratswahl gezeigt – dass wir jene Wählerstimmen verloren haben die sich bislang mit dem pragmatischen und mitteorientiertem Programm der Freien Wähler identifizieren konnten.

Auf Bundes- bzw. Landesebene können wir als lokaler Verein nur untergeordnet Einfluss nehmen. Auf gemeindlicher Ebene, in unserem Wirkungskreis hingegen wird es in den kommenden Jahren meine und unsere gemeinsame Aufgabe sein dem entgegenzuwirken.

Wir werden den Puschendorfer Wählern aufzeigen, dass unsere lokale Politik weiterhin wertprägend ist und pragmatisch, offen und lösungsorientiert alle aufkommenden Themen behandeln werden. Dafür stehe ich mit meiner Überzeugung ein.

Allen vergangenen Turbulenzen zum Trotz ist in die aktuelle politische Diskussion zumindest bezüglich inhaltlicher Ausrichtung etwas Ruhe eingekehrt. Gleichwohl kommen jetzt wirklich drängende Themen rund um die wirtschaftliche Situation sowie den beängstigenden Konflikten in der Ukraine und in Israel in den Vordergrund. Gerade bei letzterem müssen die aktuell aufflammenden antisemitischen Tendenzen ernst genommen und durch intensive Diskussionen eingedämmt werden. Es leiden bei diesen Konflikten immer die Unbeteiligten am meisten, egal ob es die Bevölkerung in den umkämpften Gebieten ist oder jüdische Mitbürger sind.

All diesen Menschen gelten unsere Gedanken und Wünsche, dass in der jetzt beginnenden Weihnachtszeit bei allen Konflikten Besinnung einkehren kann, die es allen erlaubt, im Kreis der Familie zur Ruhe zu kommen und ein friedvolles Weihnachtsfest zu erleben.

Dies wünschen wir Ihnen allen: ein besinnliches Weihnachtsfest, geruhsame Feiertage und einen hoffentlich guten Start ins neue Jahr.

Ihr Dr. Stefan Geißdörfer

HERZLICHE EINLADUNG
ZUM
FRÄNKISCHEN
BRATWURST-
FRÜHSCHOPPEN
AKTUELLES AUS DER GEMEINDE
UND AUS DEM LANDTAG
FELIX LOCKE Parlamentarischer Geschäftsführer der Landtagsfraktion
6. JANUAR 2024 (HL. 3 KÖNIG)
10.30 UHR
IM SAALBAU SCHMOTZER
FREIE WÄHLER
Kreativ für Puschendorf.

Landrats Abschied und örtliche Themen

Eine eher unspektakuläre Bürgerversammlung erlebten die rund 40 Besucherinnen und Besucher im Gasthaus Schmotzer. Durch unterschiedliche Zeitangaben auf Plakaten (19:00 Uhr) und im Mitteilungsblatt (20:00 Uhr) kamen die Besucher in Tranchen zur Veranstaltung. Die zweite Hälfte verpasste deshalb auch die Abschiedsvorstellung von Landrat Matthias Dießl in Puschendorf. Sein Beitrag ging vor allem auf die anstehenden Schulbauten in Cadolzburg und Langenzenn, das neue Verwaltungsgebäude des Kreises in Zirndorf und den Straßen- und Radwegebau ein.

Beim Thema Radwege kamen kritische Nachfragen zum Radfahrerschutzstreifen auf der Kreisstraße in Veitsbronn. Seit Aufbringung der Linien, insbesondere an der unübersichtlichen Steigung in der Puschendorfer Straße, kommt es zu gefährlichen Situationen. Also weniger Sicherheit statt mehr für die Radfahrer. Besser wäre nach Meinung mehrerer Teilnehmer ein Lenken des Radverkehrs durch die angrenzende Siedlung. Dort wären konsequente Radwege ohne Umwege möglich.

Die gute Nachricht des Landrats: Er übergibt den Landkreis zum 31.12. schuldenfrei an seinen Nachfolger. Allerdings auch mit einem Paket an geplanten Investitionen, die wieder Schulden erwarten lassen.

Der anschließende Vortrag von Bürgermeisterin Hütten nahm dann erheblich mehr Zeit in Anspruch. Sie berichtete ausführlich über die laufenden Projekte der Gemeinde: Schießhausweg, Zacherhof und Bauhof. Rückfragen der Bürger gab es hingegen mehr bei anderen Punkten, wie den nur sehr kurz im Frühling ansehnlichen Bepflanzungsdreiecken am Friedhof oder in einem praktischen Vorschlag eines Nachbarn zur ungeklärten Kanalplanung im Zacherhofgelände. Hier hatten sich Gemeinde und Investoren offensichtlich zu Unrecht aufeinander verlassen, was potenziellen Bauwerbern nun unglücklich auf die Füße fällt.

Kritik und Wünsche gab es auch am beschlossenen Standort von Seniorensportgeräten an der Eichwaldhalle. Ein Bürger stellte die Sinnhaftigkeit solcher Geräte grundsätzlich in Frage, während eine weitere Bürgerin vor allem den geplanten Standort tadelte. Ihrer Meinung nach, würden wertvolle Anpflanzungen von Blumen, Gräsern und Wildkräutern zerstört, obwohl unmittelbar daneben ausreichend Platz für die Geräte sei.

Die Bürgermeisterin berichtete noch über die Ausschreibung zum Kauf eines Feuerwehrautos (s. gesonderter Bericht) und einige weitere aktuelle Themen aus der Gemeinde. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit kam dann nur noch wenig aus dem Plenum. Große Sorgen plagen offensichtlich Nachbarn des Gänglas (Fußweg von der Dorfstraße, am barrierefreien Rathauseingang vorbei zur Neustädter Straße). Durch einen kürzlichen Beschluss wurde die Räum- und Streupflicht für solche Wege auf die Anwohner übertragen. Bisher räumte diese öffentlichen Fußwege der Bauhof.

Man äußerte rechtliche Bedenken, ob das überhaupt zulässig ist. Anders als bei Gehsteigen, habe man in diesem Fall gar keinen Zugang vom Grundstück auf diesen Weg. Vor allem aber kritisierten die Betroffenen die Kommunikation des Rathauses. Erst über das Mitteilungsblatt erfuhr man von der neuen Pflicht, zu

einem Zeitpunkt als man keine Chance mehr hatte, noch Dienstleister für den Winterdienst 2023/24 zu bekommen.

Stephan Buck

Jungbürgerversammlung

Die diesjährige Jungbürgerversammlung in Puschendorf war äußerst erfolgreich. Etwa 10 Teilnehmer, darunter auch externe Gäste wie die Ortsburschen, nahmen an der dritten Versammlung teil.

Gemeinsam wurden wichtige Themen diskutiert, darunter die Organisation einer speziellen Party für Jugendliche und junggebliebene Erwachsene in und um Puschendorf, sowie die Angelegenheiten rund um das Bierzelt und den Autoscooter auf der Puschendorfer Kirchweih.

Die bereits amtierenden Jungbürgervertreter Beatrice Christophe und Cedric Geißdörfer wurden erneut gewählt. Ihnen obliegt es, die besprochenen Themen zu planen und aktiv umzusetzen.

Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Pizza-Essen unter allen Anwesenden.

Ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest mit den besten Wünschen für das neue Jahr!

... und immer den richtigen Durchblick ...

Siemensstraße 43
90766 Fürth/Bay.
Tel. 0911.97 72 76 70
Fax 0911.97 72 76 71
www.zettner-brillen.de

zettner
BRILLENFABRIKATION

Meinen werten Kunden, allen Freunden und Bekannten wünsche ich gesegnete Weihnachten und für das neue Jahr alles Gute!

MONIKA
HAMPEL
Dipl.-Finanzwirt (FH)
STEUERBERATER

Schießhausweg 9
90617 Puschendorf

Telefon (0 91 01) 99 71 71
Mobiltelefon 0174 444 7775
Telefax (0 91 01) 99 71 70
E-Mail:
kanzlei@stb-hampel.de

Beratung in allen steuerlichen Angelegenheiten

- *Einkommensteuer / Arbeitnehmer*
- *Betriebliche Steuern / Unternehmer*
- *Buchführung, Jahresabschluss*
- *Beratung bei Steuerstrafverfahren/ -ordnungswidrigkeiten*

Baustelle Bahnhof

Im Zuge der Streckensanierung der Bahnstrecke zwischen Würzburg und Nürnberg wurde auch der Bahnhof in Puschendorf einer Sanierung unterzogen. So wurden die inzwischen schon maroden Beton-Unterstände durch zeitgemäße Konstruktionen aus Stahl und Glas ersetzt. So sinnvoll diese Maßnahme war,

so hat diese zeitgleich einiges an Unmut mit sich gebracht. Zum einen führte der Umbau dazu, dass der bislang im Häuschen untergebrachte Fahrkartenautomat weichen musste und eine neue Position außerhalb des neuen Unterstandes fand. Nun dem Wind und Wetter ausgesetzt, hat eben dieser Automat zeitnah die Funktion eingestellt. Sehr zum Ärger der Fahrgäste aus Puschendorf, die nun am Bahnhof keine Fahrkarten mehr lösen konnten. Die lapidare Antwort des Schaffners, man solle eben ein Ticket per App lösen, hat zumindest einige der älteren Fahrgäste vor erhebliche Probleme gestellt.

Hier wäre mehr Kundenservice und -freundlichkeit durchaus angebracht gewesen.

Weiterhin wurden bei den Sanierungsmaßnahmen durch fehlende Information an die Deutsche Bahn nicht im gleichen Zuge die Treppenstufen am Bahnsteig Richtung Neustadt in eine behindertengerechte Rampe umgebaut. Mehrfach ärgerlich, da wir als Freie Wähler seit langem eben diese Maßnahme gefordert haben. Durch rechtzeitige Gespräche hätte eine Chance bestanden diese durch die DB umzusetzen. In diesem Punkt war der kürzliche Bericht in der FN leider auch nicht korrekt. Es gab ein Gespräch zwischen Gemeinde und dem Bahnkonzern, nur halt erst vor wenigen Wochen. Da kann man nur sagen: Schade.

Insgesamt ist dem Puschendorfer Bahnhof in Sachen Barrierefreiheit jedenfalls weiterhin nur ein Mangelhaft zu attestieren. Spannend wird die Frage, wie dieses Thema in 2028, dem Jahr der geplanten „großen" Sanierung des Bahnhofs, angegangen wird.

Eine aktuell diskutierte Aufzugs-Lösung am Übergang der Gleise muss aus heutiger Sicht jedoch ebenso kritisch betrachtet und im Rahmen mit weiteren Lösungsmöglichkeiten bewertet werden.

Stefan Geißdörfer

Wir
wünschen
allen unseren
Kunden, Freunden
und Bekannten
ein hoffnungsfrohes,
besinnliches Weihnachtsfest
ohne Corona-Einschränkungen
und für das neue Jahr 2024
viel Glück und noch mehr
Gesundheit!

Ihr individuelles Maklerbüro
in Puschendorf

UHL - Immobilien
Tulpenstr. 7
90617 Puschendorf
Tel.: 09101/2801

Pirkacher Getränkemarkt
Peter Küttlinger

Pirkach 6 · 91448 Emskirchen
Tel. (09101) 13 60

Wir halten ein breites Sortiment an alkoholischen und alkoholfreien Getränken für Sie bereit.

Überzeugen Sie sich selbst!

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	14.00 – 18.30 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 + 14.00 – 18.30 Uhr
Samstag	8.00 – 13.00 Uhr

Wir wünschen
allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr!

Mogelpackung am Heuberg

Eher ein Witz als eine sinnvolle Maßnahme ist die jetzt aufgestellte Geschwindigkeitsbegrenzung am Heuberg.

Wie in der FW-Rundschau berichtet, hatten bereits vor einem Jahr einige Anwohner einen Antrag gestellt, die Geschwindigkeit dort auf 30 km/h zu begrenzen. Die seinerzeitigen Bedenken von Freie Wähler und CSU, dass dies so nicht funktioniert, sondern vorbereitet werden muss, wurden per Eilbeschluss ohne weitere Beratungen vom Tisch gewischt.

Ein entsprechender Bescheid der Straßenbehörden brachte dann aber schnell Klarheit.

Der wahrscheinlich sogar berechtigte Wunsch ließ sich verkehrsrechtlich so nicht umsetzen. Emotionen, Enttäuschungen und Schuldzuweisungen waren die Folge.

In der vorletzten Sitzung des Gemeinderats berichtete Bürgermeisterin Hütten nun aber, dass man in Gesprächen ein Ergebnis für den unteren Teil des Heubergs gefunden habe und in Kürze die 30 km/h-Schilder aufgestellt werden können. Dem einhelligen Lob für diese Lösung folgte nun aber die Ernüchterung.

Die Rätinnen und Räte sind nach der Ankündigung davon ausgegangen, dass sich die Beschränkung auf den Schutz der Fußgänger im Knickbereich des Bahnhofswegs bezieht. Das Temposchild wurde aber deutlich weiter unten, nur wenige Meter vor der Unterführung installiert. Also an einer Stelle, wo für vernünftige Fahrer mangels Sicht in den Tunnel selbst 30 km/h zu schnell sind. Der im letzten Jahr mit Messanlagen überprüfte obere Bereich bleibt völlig ungebremst. *S. Buck*

Wir danken

unserer verehrten Kundschaft, unseren Mitarbeitern und Bekannten für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Auerochs GmbH
BAUUNTERNEHMEN

Neustädter Str. 30 • 90617 Puschendorf
www.Auerochs-Bau.de • Telefon: 09101/909 60

- Neubau und Planung
- Altbausanierung
- Garten- und Landschaftsbau
- Erd- und Kanalarbeiten
- Industriehallen
- Pflasterarbeiten aller Art
- Beton und Stahlbetonbau
- Ingenieurbauten

Poststation – jetzt Tag und Nacht

Jetzt ist sie da, die „Gelbe Wand". Unter Fußballanhängern kennt man die in Dortmund, in Puschendorf ist es eine Packstation der Deutschen Post vor dem Netto. Nach doch vielerlei Diskussionen um den günstigsten Standort scheint dieser wohl der nahezu Beste zu sein. Die gelbe Konstruktion steht vor einer gelben Wand, also fast unsichtbar, aber für alle Benutzer sehr gut erreichbar.

Beim Abholen oder Abschicken der Pakete kann man seinen Einkauf im Supermarkt dann auch noch gleich mit erledigen. So ist jedem geholfen.

IMMOBILIEN STRUNZ
Verwaltung – Vermietung – Verkauf

SIE MÖCHTEN SICH VON IHRER **IMMOBILIE** TRENNEN?

JETZT UNVERBINDLICHES ERSTGESPRÄCH VEREINBAREN!

IMMOBILIEN STRUNZ
Fürther Straße 27a | 90587 Veitsbronn
T.: 0911 - 378 44 616
info@immobilien-strunz.de

www.immobilien-strunz.de

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr wünschen wir unserer werten Kundschaft und unseren Geschäftsfreunden!

Hans Himmler
Sanitär- und Wärmetechnik GmbH
Höfener Straße 5 · 91074 Herzogenaurach
Tel.: (09132) 8647 · **Fax: (09132) 62331**
www.himmler-haustechnik.de · info@himmler-haustechnik.de

Betriebsurlaub vom 23.12.23 bis 07.01.24

Neue Führungskräfte

Alle sechs Jahre werden im Freistaat die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren von der aktuellen Mannschaft gewählt. Wählbar ist jede(r) Feuerwehrfrau/-mann, wählen dürfen alle Aktiven ab 16 Jahren.

Die bisherigen Kommandanten Alexander Vitzthum (1. Kdt.) und Alexander Dörr (Stellvertreter) sind seit 24 (Vitzthum war eine Periode Stellvertreter) und 18 Jahren (Dörr) in Amt und Würden.

Zur Wahl hatte die Bürgermeisterin in die Rangau-Stuben eingeladen. Gewählt wurden zum 1. Kommandanten Florian Alber und zum Stellvertreter Benjamin Mannert.

Vitzthum hatte sich nochmals zum Stellvertreter-Posten aufstellen lassen und Dörr hat das Amt aus zeitlichen Gründen niedergelegt. Beide werden der Feuerwehr weiterhin zur Verfügung stehen und das neu gewählte Führungduo unterstützen.

Wir wünschen den beiden alles Gute, immer die richtigen Entscheidungen und dass sie mit ihrer Mannschaft sowohl von den Übungen als auch den Einsätzen immer wohlbehalten zurückkommen.

(v.l.n.r.) Alexander Vitzthum, Benjamin Mannert, Bgm. Erika Hütten, Florian Alber, Kreisbrandrat Frank Bauer und Alexander Dörr.

Feuerwehr-Burger und „Blaulicht-Gewitter“

Im September lud die Feuerwehr wieder zu ihrer „Langen Nacht“ ein.

Dieses Jahr begannen wir bereits am Nachmittag, da sich unsere Kleinsten, die Kinderfeuerwehr, einer Prüfung unterzogen haben. Die *Kinderflamme* wurde unter den strengen Augen von Frau Jasmin Paldino (verantwortlich im Kreis für die Kinder- und Jugendfeuerwehren) und dem Kreisbrandrat Frank Bauer abgenommen.

Alle haben sich ihr Abzeichen verdient und ganz stolz mit einer Urkunde entgegengenommen.

Im weiteren Verlauf konnten die Fahrzeuge angesehen und ein paar Runden im Feuerwehrauto gedreht werden. Besonders war dieses Jahr, dass zwei alte bekannte Fahrzeuge zur Schau gestellt wurden. Einmal unser alter „Gustl“, der Magirus Deutz TLF 16/24 Baujahr 1956 und unser erstes Fahrzeug überhaupt, der Ford Transit TSF (der „Wiechergaul“) von 1964.

Der Abend war wieder ein voller Erfolg, es waren viele Gäste da von Nah und Fern. Die wohl weiteste Anreise hatten Gäste aus Österreich, die mit ihrem Enkel (die Familie wohnt in Burgfarrnbach) hier waren und sogar beim Gewinnspiel gewonnen hatten. Hier zeigt sich doch immer wieder, die Feuerwehr lockt Alt und Jung an und die Arbeit der Floriansjünger wird mehr als geschätzt.

Alexander Dörr

BITTE berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Vorhaben die Angebote unserer Inserenten!

Die Ahnengalerie der Puschendorfer Feuerwehr-Fahrzeuge: Rechts das erste überhaupt, der „Wiechergaul“. In der Mitte ein Tanklöschfahrzeug, der sogenannte „Gustl“. Links der in die Jahre gekommene Mercedes Benz TLF16/24 Baujahr 1995 soll durch ein neues HLF10 (Hilfeleistungslöschfahrzeug) ersetzt werden. Der Gemeinderat hat in der Novembersitzung grünes Licht für die Ausschreibung und die dann logischer Weise folgende Anschaffung gegeben. Mit Kosten von ca. 630 TEUR wird die Anschaffung beziffert. Abzüglich staatlicher Zuschüsse in Höhe von ca. 125 TEUR wird die Gemeinde aber immer noch einen Eigenanteil von ca. 505 TEUR zu tragen haben. Nach Ausschreibung und Bestellung ist davon auszugehen, dass das neue Fahrzeug ca. Mitte bis Ende 2025 ausgeliefert wird.

HOPPLA

Fliegt uns der Adler weg?

Graffitis sind nicht immer schön. Das gilt besonders, wenn man durch Nürnberg, Fürth oder andere Städte fährt und einem an jeder Ecke die sinnlosen Hinterlassenschaften von Sprayern aus dem Umfeld der örtlichen Fußballclubs entgegenstrahlen.

Graffiti kann aber auch eine tolle Kunstform sein. Darunter fällt neuerdings sicherlich das im Rahmen eines Ferienworkshops neu gestalte Trafohäuschen neben dem Puschendorfer Bauhof. Mit Unterstützung von Künstler Carlo Lorente, der kommunalen Jugendarbeit und der Eigentümerin N-Ergie entstand ein buntes Gemeinschaftswerk.

Kunst lässt aber auch gerne Raum für Interpretation, so auch hier. Motive, die man teilweise schon von der Gestaltung am Jugendtreff kennt, wurden gemixt mit neuen Ideen, oft mit Bezug zu Puschendorf. Es finden sich unter anderem ein Eisbecher, das Wappen, die Postleitzahl und ein Bierkrug (?). Den auffälligen Schlumpf unter dem Schriftzug „Welcome“ werden die jugendlichen Künstler hoffentlich eher nicht als Synonym für die Puschendorfer Bürgerinnen und Bürger verstanden haben.

Ein Feld ist aber besonders interessant. Zu sehen ist der untere Teil des Puschendorfer Wappens. Der sonst so stolze Adler sucht darin aber im Flug das Weite. Ein Schelm wer böses dabei denkt!

Stephan Buck

Die Küche ist der Raum der Räume

Hier leben wir wahrscheinlich mehr und intensiver als an jedem anderen Ort im Haus. Es ist der Platz, an dem wir uns treffen, mit Familie und Freunden gemeinsam kochen und feiern.

Gerade deshalb ist es so wichtig, unseren Lieblingsraum ganz nach den eigenen Bedürfnissen und unserem Stil individuell zu gestalten.

Dabei helfen wir gerne! Désirée Dietz und Frieda Wiesinger

Küchenzentrum Raindorfer Mühle

Mühlweg 1 • 90587 Veitsbronn-Raindorf • 09101-7671

www.raindorfer-muehle.de

DB-FAHRPLAN
von PUSCHENDORF und Siegelsdorf nach Fürth / Nürnberg 2023/2024

	Ab Puschendorf	Ab Siegelsdorf	Ab Fürth	An Nürnberg	Verkehrstage
RE	**00:01**	00:06	00:15	**00:24**	täglich
S6	**05:05**	05:09	05:21	**05:29**	täglich
S6	**05:23**	05:27	05:39	**05:46**	Mo - Fr
RE		05:37	05:47	05:53	Mo - Fr
S6	**06:00**	06:03	06:13	**06:21**	täglich
RE	**06:31**	06:34	06:44	**06:52**	Mo - Sa
RE		07:02	07:12	07:19	Mo - Fr
S6	**07:11**	07:15	07:28	**07:36**	Mo - Fr
RE		07:33	07:40	07:49	täglich
S6	**07:52**	07:55	08:05	**08:12**	Mo - Fr
RE		08:40	08:47	08:54	täglich
S6	**08:55**	09:06	09:16	**09:20**	täglich
RE		09:40	09:47	09:54	täglich
S6	**09:56**	09:59	10:11	**10:17**	täglich
RE		10:40	10:47	10:54	täglich
S6	**10:58**	11:01	11:11	**11:19**	täglich
RE		11:40	11:47	11:54	täglich
S6	**11:57**	12:00	12:11	**12:19**	täglich
RE		12:40	12:48	12:55	täglich
S6	**12:58**	13:01	13:12	**13:19**	täglich
RE		13:40	13:47	13:54	täglich
S6	**13:58**	14:01	14:11	**14:19**	täglich
RE		14:40	14:47	14:54	täglich
S6	**14:58**	15:01	15:11	**15:19**	täglich
RE		15:40	15:47	15:55	täglich
S6	**15:58**	16:01	16:12	**16:19**	täglich
RE		16:40	16:47	16:54	täglich
S6	**16:58**	17:01	17:12	**17:19**	täglich
RE		17:40	17:47	17:54	täglich
S6	**17:55**	17:58	18:11	**18:17**	täglich
RE		18:40	18:48	18:55	täglich
S6	**18:55**	19:04	19:16	**19:23**	täglich
RE		19:40	19:47	19:54	täglich
S6	**19:57**	19:59	20:11	**20:17**	täglich
RE		20:40	20:47	20:54	täglich
S6	**20:58**	21:01	21:11	**21:19**	täglich
RE		21:40	21:47	21:54	täglich
S6	**21:58**	22:01	22:12	**22:19**	täglich
RE	**22:56**	22:59	23:09	**23:16**	täglich
RE	**00:01**	00:06	00:15	**00:24**	täglich
S6	**00:35**	00:38	00:49	**00:57**	V09 + A35
S6	**01:38**	01:41	01:56	**02:05**	V09 + A35
S6	**02:41**	02:44	02:55	**03:02**	Silvester

Die Bundesbahn hat ab sofort auch einen „Nightliner-Service" am Wochenende und an Feiertagen eingeführt. Das sind die dunkeloran-ge unterlegten Fahrzeiten und siehe auch bei den Erläuterungen.

Index
S6 = S-Bahn für den Nahverkehr von und nach Puschendorf
RE = Regional-Express
V09 = nur in Nächten Fr zu Sa, Sa zu So und in Nächten zu Feiertagen, auch in Nächten zu Heiligabend (23. zu 24.12.) und zu Silvester (30. zu 31.12.)
Silvester = verkehrt nur in der Nacht vom 31.12. zu 01.01.
A35 = verkehrt nicht am 25.12.

Weitere Informationen finden sie unter www.vgn.de und www.bahn.de

FREIE WÄHLER *Ein weiterer Service*

Zug- und Busfahrplan für Puschendorf 2023/24

Wir haben selbstverständlich mit großer Sorgfalt die Daten für Puschendorf aus den amtlichen Fahrplänen (gültig ab 12.12.2023) übertragen. Natürlich können wir Ihnen diesen Dienst aber auch nur – **ohne Gewähr** – anbieten.

DB-FAHRPLAN
nach PUSCHENDORF und Siegelsdorf von Nürnberg / Fürth 2023/2024

	Ab Nürnberg	Ab Fürth	Ab Siegelsdorf	An Puschendorf	Verkehrstage
RE	**04:28**	04:36	04:45	**04:48**	Mo - Sa
S6	**05:43**	05:51	06:00	**06:03**	täglich
RE	06:04	06:11	06:16		täglich
S6	**06:37**	06:47	06:56	**06:59**	täglich
RE	07:03	07:11	07:17		täglich
S6	**07:07**	07:14	07:23	**07:27**	Mo - Fr
S6	**07:33**	07:41	07:51	**07:54**	Sa, So
RE	08:05	08:11	08:16		täglich
S6	**08:38**	08:47	08:56	**09:00**	täglich
RE	09:05	09:11	09:18		täglich
S6	**09:38**	09:47	09:56	**09:59**	täglich
RE	10:05	10:11	10:16		täglich
S6	**10:38**	10:47	10:56	**10:59**	täglich
RE	11:05	11:11	11:16		täglich
S6	**11:38**	11:47	11:56	**11:59**	täglich
RE	12:05	12:11	12:16		täglich
S6	**12:38**	12:47	12:56	**12:59**	täglich
RE	13:05	13:11	13:16		täglich
S6	**13:38**	13:47	13:56	**13:59**	täglich
RE	14:05	14:11	14:16		täglich
S6	**14:38**	14:47	14:56	**14:59**	täglich
RE	15:05	15:11	15:16		täglich
S6	**15:38**	15:47	15:56	**15:59**	täglich
RE	16:04	16:12	16:17		täglich
RE	16:24	16:32	16:37		Mo – Fr
S6	**16:38**	16:47	16:56	**16:59**	täglich
RE	17:05	17:12	17:17		täglich
S6	**17:39**	17:47	17:56	**17:59**	täglich
RE	18:04	18:10	18:16		täglich
S6	**18:37**	18:50	18:59	**19:02**	täglich
RE	19:04	19:11	19:17		täglich
S6	**19:38**	19:47	19:56	**19:59**	täglich
RE	20:05	20:11	20:16		täglich
S6	**20:38**	20:47	20:56	**20:59**	täglich
RE	21:05	21:11	21:17		täglich
S6	**21:39**	21:48	21:59	**22:04**	täglich
RE	22:06	22:12	22:18		täglich
S6	**22:38**	22:47	22:56	**22:59**	täglich
RE	**23:35**	23:44	23:53	**23:56**	täglich
S6	**00:38**	00:46	00:57	**01:00**	täglich
S6	**01:39**	01:50	01:59	**02:02**	V09 + A35
S6	**02:33**	02:40	02:50	**02:55**	V09 + A35
S6	**03:40**	03:48	03:57	**04:00**	Silvester

Die Ankunftszeit aus Richtung Nürnberg
ist gleichzeitig die Abfahrtszeit in Richtung Neustadt/Aisch mit S6 / RE;
weiter nach Kitzingen und Dettelbach nur mit RE.

Bitte beachten Sie:
Weitere Informationen finden sie unter www.vgn.de und www.bahn.de

Index
S6 = S-Bahn für den Nahverkehr von und nach Puschendorf
RE = Regional-Express
V09 = nur in Nächten Fr zu Sa, Sa zu So und in Nächten zu Feiertagen, auch in Nächten zu Heiligabend (23. zu 24.12.) und zu Silvester (30. zu 31.12.)
Silvester = verkehrt nur in der Nacht vom 31.12. zu 01.01.
A35 = verkehrt nicht am 25.12.

BUSLINIE 123 2023/2024

Herzogenaurach – Tuchenbach – **Puschendorf** – Siegelsdorf Bf – Herzogenaurach

(Sa/So fahren bei täglicher Strecke die Busse 2 bis 3 Minuten **SPÄTER** ab!)

Herzogenaurach	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Täglich	Mo-Fr	Täglich	Mo-Fr	Täglich	Schul-tage	Mo-Fr	Täglich	Mo-Fr	Täglich	Mo-Fr	Täglich	Mo-Fr
– An der Schütt	05.32	06.30	06.57	07.57	08.30	09.30	10.30	11.30	12.30	13.07	13.30	14.30	15.31	16.30	17.27	18.30	19.30
– H.-Müller-Str.	05.34	06.32	06.59	06.59	08.32	09.32	10.32	11.32	12.32		13.32	14.32		16.32	17.29	18.32	19.32
Tuchenbach	05.43	06.41	07.09	08.08	08.43	09.42	10.41	11.42	12.41	13.24	13.42	14.41	15.46	16.41	17.39	18.41	19.42
Puschendorf – Fürther Str.	**05.46**	**06.44**	**07.12**	**08.11**	**08.44**	**09.45**	**10.44**	**11.45**	**12.44**	**13.27**	**13.45**	**14.44**	**15.49**	**16.44**	**17.42**	**18.44**	**19.45**
Puschendorf – H-Heinel-Heim	**05.47**	**06.45**	**07.13**	**08.12**	**08.45**	**09.46**	**10.45**	**11.46**	**12.45**	**13.28**	**13.46**	**14.45**	**15.50**	**16.45**	**17.43**	**18.45**	**19.46**
Siegelsdorf Bf an	05.55	06.53	07.21	08.20	08.53	09.54	10.53	11.54	12.53	13.36	13.54	14.53	15.58	16.53	17.51	18.53	19.54
*Siegelsdorf Bf **RB nach FÜ/N** ab*	*06.06*	*07.06*			*09.06*	*10.01*	*11.01*	*12.00*	*13.01*	*13.40*	*14.01*	*15.01*		*17.01*	*17.58*	*19.04*	*19.59*
Siegelsdorf Bf ab	06.03	07.01			09.01		11.01		13.01			15.01		17.01		19.01	
Herzogenaurach																	
– Berufsschule	06.20	07.18			09.18		11.18		13.18			15.18		17.18		19.18	
– An der Schütt	06.24	07.22			09.22		11.22		13.22			15.22		17.22		19.22	

BUSLINIE 123 2023/2024

Herzogenaurach – Siegelsdorf Bf – **Puschendorf** – Tuchenbach – Herzogenaurach

(Sa/So fahren bei täglicher Strecke die Busse 2 bis 3 Minuten **SPÄTER** ab!)

Herzogenaurach	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Täglich	Mo-Fr	Täglich	Mo-Fr	Täglich	Schul-tage	Mo-Fr	Täglich	Mo-Fr	Schul-tage	Schul-frei	Täglich	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
– An der Schütt	06.03		07.23		09.33		11.33		13.07			15.06	15.31	15.33	16.17	17.31	18.06	19.33
– Berufsschule	06.07		07.30		09.37		11.37					15.10	15.45	15.37	16.25	17.35	18.10	19.40
Siegelsdorf Bf an	06.25		07.48		09.55		11.55					15.29	16.04	15.55	16.47	17.53	18.29	19.58
*Siegelsdorf Bf **RB aus N/FÜ** an*	*06.34*		*07.55*		*09.59*		*12.00*	*12.56*			*14.40*	*15.40*	*16.40*	*16.01*	*16.51*		*18.40*	*19.55*
Siegelsdorf Bf ab	06.29	07.21	08.01	09.01	10.01	11.01	12.01	13.01		13.39	15.01	16.01	16.09	16.01	17.01	18.01	19.01	20.00
Puschendorf – H-Heinel-Heim	**06.37**	**07.29**	**08.09**	**09.09**	**10.09**	**11.09**	**12.09**	**13.09**	**13.23**	**13.47**	**15.09**	**16.09**	**16.17**	**16.09**	**17.09**	**18.09**	**19.09**	**20.09**
Puschendorf – Fürther Str.	**06.38**	**07.30**	**08.10**	**09.10**	**10.10**	**11.10**	**12.10**	**13.10**	**13.24**	**13.48**	**15.10**	**16.10**	**16.18**	**16.10**	**17.10**	**18.10**	**19.10**	**20.10**
Tuchenbach	06.41	07.33	08.13	09.13	10.13	11.13	12.13	13.13	13.27	13.51	15.13	16.13	16.21	16.13	17.13	18.13	19.13	20.13
Herzogenaurach																		
– H.-Müller-Str.	06.50	07.42	08.22	09.23	10.22	11.23	12.22	13.23		14.00	15.23	16.22	16.30	16.22	17.23	18.22	19.23	20.22
– An der Schütt	06.52	07.44	08.24	09.25	10.24	11.25	12.24	13.25		14.02	15.25	16.24	16.32	16.24	17.25	18.24	19.25	20.24

BUSLINIE 123 und 126 — 2023/2024

(**Bus 123** von H'aurach) **Puschendorf** – Siegelsdorf Bf (umsteigen in **Bus 126**) – nach **Fürth-Klinikum und Rathaus**
(bei den **„Täglich"** bezeichneten Routen fährt Samstag, Sonn- und Feiertags der **123er in Puschendorf 2/3 Minuten später ab**)

123er	Mo-Fr	Mo-Fr	Täglich	Mo-Fr	Täglich	Mo-Fr	Täglich	Mo-Fr	Täglich	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Täglich	Mo-Fr
Puschendorf – Fürther Str.	**05.46**	**06.44**	**08.44**	**09.45**	**10.44**	**11.45**	**12.44**	**13.45**	**14.44**	**15.47**	**16.48**	**17.42**	**18.44**	**19.45**
Puschendorf – H.-Heinel-Heim	**05.47**	**06.45**	**08.45**	**09.46**	**10.45**	**11.46**	**12.45**	**13.46**	**14.45**	**15.48**	**16.49**	**17.43**	**18.45**	**19.46**
Siegelsdorf Bf an	05.55	06.53	08.53	09.54	10.53	11.54	12.53	13.54	14.53	15.55	16.54	17.51	18.53	19.54
126er														
Siegelsdorf Bf ab	06.03	07.01	09.01	10.01	11.01	12.01	13.01	14.01	15.01	16.01	17.01	18.01	19.01	20.01
Fürth-Klinikum	06.34	07.32	09.32	10.32	11.32	12.32	13.32	14.32	15.32	16.32	17.32	18.32	19.32	20.32
Fürth-Rathaus	06.39	07.37	09.37	10.37	11.37	12.37	13.37	14.37	15.37	16.37	17.37	18.37	19.37	20.37

BUSLINIEN 126 und 123 — 2023/2024

Fürth-Rathaus/-Klinikum – Siegelsdorf Bf (umsteigen in **Bus 123**) – **Puschendorf**

	Mo-Fr	Mo-Fr	Täglich	Mo-Fr	Täglich	Mo-Fr	Täglich	Mo-Fr	Täglich	Mo-Fr	Täglich	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Fürth-Rathaus – ***126er***	06.20	07.20	08.20	09.20	10.20	11.20	12.20	13.20	14.20	15.20	16.20	17.20	18.20	19.20
Fürth-Klinikum	06.25	07.25	08.25	09.25	10.25	11.25	12.25	13.25	14.25	15.25	16.25	17.25	18.25	19.25
Siegelsdorf Bf – ***126er*** an	06.54	07.55	08. 54	09.55	10.54	11.55	12.54	13.55	14.54	15.55	16.54	17.55	18.54	19:55
Siegelsdorf Bf – ***123er*** ab	07.21	08.01	09.01	10.01	11.01	12.01	13.01	14.01	15.01	16.01	17.01	18.01	19.01	20.01
Puschendorf – Fürther Str.	**07.29**	**08.09**	**09.09**	**10.09**	**11.09**	**12.09**	**13.09**	**14.09**	**15.09**	**16.09**	**17.09**	**18.09**	**19.09**	**20.09**
Puschendorf – H.-Heinel-Heim	**07.30**	**08.10**	**09.10**	**10.10**	**11.10**	**12.10**	**13.10**	**14.10**	**15.10**	**16.10**	**17.10**	**18.10**	**19.10**	**20.10**

NIGHTLINER N23 — 2023/2024

Fürth – Obermichelbach – Tuchenbach – **Puschendorf** – Siegelsdorf – Veitsbronn – **Fürth**

Fürth Rathaus	ab	01.29	02.29	03.29	04.29
Puschendorf – Fürther Straße		***01.55***	***02.55***	***03.55***	***04.55***
Puschendorf – Heinrich-Heinel-Heim		***01.56***	***02.56***	***03.56***	***04.56***
Siegelsdorf Bf		02.04	03.04	04.04	05.04
Fürth Rathaus	an	02.20	03.20	04.20	05.20

Von HerrMay - Eigenes Werk, CC-BY 4.0

Aktuelles zum Nightliner-Bus N23

Mögliche Corona-Auflagen sind stets zu berücksichtigen.

Ansonsten gilt: Der NL verkehrt immer in Nächten von Freitag zu Samstag und von Samstag zu Sonntag. Zusätzlich in Nächten zu allen Feiertagen; auch in Nächten zu 'Brückentagen' (Bt) sowie in Nächten zu Rosen-Mo und zu Faschings-Di.

BUSLINIE 121 (Mo–Fr) 2023/2024

Vach – Obermichelbach – Tuchenbach – Veitsbronn – **Puschendorf** – Kirchfembach – **Langenzenn**

(* an schulfreien Tagen nur bis Langenzenn-Rathaus)

	Mo-Fr* Schultage	Mo-Fr Schultage	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
S1 Erlangen ab	*06.41*		*08.41*	*10.19*	*11.42*	*13.43*	*16.53*	*18.19*
S1 Vach Bahnhof an	*06.52*		*08.52*	*10.21*	*11.53*	*14.03*	*17.03*	*18.31*
121er Vach Bahnhof	06.58		09.01	10.35	12.03	14.07	17.07	18.35
Puschendorf – H.-Heinel-Heim	**07.22**	**07.24**	**09.28**	**10.57**	**12.25**	**14.29**	**17.34**	**19.02**
Puschendorf – Feuerwehrhaus	**07.23**	**07.25**	**09.29**	**10.58**	**12.26**	**14.30**	**17.35**	**19.03**
Puschendorf – Eisdiele	**07.24**	**07.26**	**09.30**	**10.59**	**12.27**	**14.31**	**17.36**	**19.04**
Kirchfembach	07.30	07.32	09.34	11.03	12.31	14.35	17.40	19.08
Langenzenn								
Rathaus im Spital			09.39	11.08	12.34	14.40	17.45	19.13
Gymnasium	07.38	07.42						
Realschule	07.44	07.46						

BUSLINIE 121 (Mo–Fr) 2023/2024

Langenzenn – Kirchfembach – **Puschendorf** – Veitsbronn – Tuchenbach – Obermichelbach – Vach

(Bei den ***fett-kursiv gedruckten Zeiten*** werden diese Haltestellen in anderer Reihenfolge angefahren)

121er / **Langenzenn**	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Nur Schultage	Nur Schulfrei	Nur Schultage	Nur Schultage	Nur Freitags Schultage	Nur Schulfrei	Nur Schultage	Nur Mo-Do Schultage	Nur Mo-Do Schultage	Schulfrei, auch Freitags an Schultagen	Nur Mo-Do Schultage	Mo-Fr
Realschule				***11.25***		***13.16***	13.10			***14.30***	***15.29***	***16.17***			
Gymnasium				***11.20***		***13.10***	13.15	13.10		***14.35***	***15.34***	***16.22***		17.05	
Pfaffenleite															17.48
Rathaus im Spital	06.20	08.20	09.45	11.28	11.23	13.21			13.15				16.23		
Kirchfembach	06.25	08.25	09.50	11.32	11.28	13.26	13.24	13.17	13.20	14.43	15.43	16.31	16.28	17.12	17.55
Puschendorf – Eisdiele	**06.31**	**08.31**	**09.56**	**11.38**	**11.34**	**13.32**	**13.30**	**13.23**	**13.26**	**14.49**	**15.49**	**16.37**	**16.34**	**17.18**	**18.01**
Puschendorf – Feuerwehrhaus	**06.32**	**08.32**	**09.57**	**11.39**	**11.35**	**13.33**	**13.31**	**13.24**	**13.27**	**14.50**	**15.50**	**16.38**	**16.35**	**17.19**	**18.02**
Puschendorf – H.-Heinel-Heim	**06.33**	**08.33**	**09.58**	**11.40**	**11.36**	**13.34**	**13.32**	**13.25**	**13.28**	**14.51**	**15.51**	**16.39**	**16.36**	**17.20**	**18.03**
Vach Bahnhof	06.59	08.59	10.20	12.02	11.58	13.56			13.50		16.18	17.06	16.58	17.47	18.25
S1 Vach Bahnhof ab	*07.03*	*09.03*	*10.24*	*12.03*	*12.03*	*14.03*			*14.03*		*16.24*	17.24	*17.03*	*17.54*	*18.45*
S1 Erlangen an	*07.13*	*09.13*	*10.34*	*12.13*	*12.13*	*14.13*			*14.13*		*16.34*	17.34	*17.13*	*18.08*	*18.55*

HOPPLA

Mitarbeiterparkplätze vor dem Rathaus?

Die bisherigen Veränderungen auf dem Vorplatz zum Rathaus wurden ja angekündigt, als der Gemeinderat über eine mögliche Umgestaltung im Rahmen der Baumaßnahmen Neustädter Strasse über das Areal diskutiert hatte. Man konnte sicher über die Maßnahmen anderer Meinung sein. Aber am Ende des Tages war z.B. der weiße Steifen, der ein Parkverbot vorm Feuerwehrhaus deutlich kennzeichnet, eine gute Tat.

Ob es für das Rathaus einen extra großen Platz für Anlieferungen benötigt, ist fraglich. Aber jetzt wurde die eine Seite vollkommen von der Verwaltung und der Zahnärztin in Beschlag genommen. Wenn man noch die Dauerparker abzieht, sind vorm Rathaus für die Besucher der Verwaltung, den Patienten der Zahnarztpraxis und den Kunden der Sparkasse fast keine Parkplätze mehr.

In Zeiten steigender Zulassungszahlen von PKW im Landkreis Fürth und dass nahezu alle Firmen und Geschäfte die mobile Erreichbarkeit bei Standortentscheidungen an vorderer Stelle mit einbeziehen, verringert unsere Verwaltung die Möglichkeiten mit dem Auto dort zu parken.

Immerhin haben Feuerwehr und Sanitäter wenigstens einen Parkplatz, zwar im Parkverbot, der tagsüber von den Freiwilligen benutzt werden kann.

Grundsätzlich spricht nichts dagegen, den Mitarbeitern entgegenzukommen, aber hätte man nicht auch hinterm Rathaus oder hinter den Fahnenstangen Plätze ausweisen können? Die sind zwar schwerer anzufahren, aber sollen das dann die Menschen, die nur kurz was zu erledigen haben auf sich nehmen, oder ist es nicht sinnvoller dass die Mitarbeiter dort parken, da die ihr Fahrzeug eh den ganzen Arbeitstag stehen lassen?

Alexander Dörr

Der beliebte Veranstaltungskalender kommt in Kürze!

Klares Votum

Die Landratswahl

Da sich der Alt-Landrat Matthias Dießl neuen beruflichen Herausforderungen als Präsident des Sparkassenverbandes Bayern stellt, wurde eine vorgezogene Neuwahl des Landrats im Landkreis Fürth notwendig. Während sich aus den etablierten Parteien schnell entsprechende Kandidaten für das zu besetzende Amt herauskristallisierten – Bernd Obst für die CSU, Marco Maurer als gemeinsamer Kandidat von Grünen und SPD sowie Felix Kißlinger für die Freien Wähler – warfen im Laufe der folgenden Wochen auch Christian Löbel für die Linke und Kryzystof Malowaniec für die AfD ihren Hut ins Rennen um den Posten des Landrats. Am Tag der Wahl war in Puschendorf die Wahlbeteiligung – wie im gesamten Landkreis – gering, trotzdem erreichten wir mit 52,4% die dritthöchste im Landkreis. Obwohl, bedingt durch die Anzahl der Bewerber, von einem engen Ergebnisfeld der Kandidaten ausgegangen wurde, hat sich bereits im ersten Wahlgang Bernd Obst mit 56,1% der abgegebenen Stimmen durchsetzen können.

Ergebnis in der Gemeinde Puschendorf

Wahlbeteiligung: 52,4 %

CSU	Obst Bernd	555	57,3 %
Grüne/SPD	Maurer Marco	294	30,4 %
FREIE WÄHLER	Kißlinger Felix	59	6,1 %
AfD	Dr. Malowaniec K.	53	5,5 %
Die Linke	Löbel Chr.	7	0,7 %

Eine Stichwahl musste demzufolge nicht durchgeführt werden. Leider hat unser Kandidat weder im Landkreis noch im Puschendorfer Wahlkreis ein zufriedenstellendes Ergebnis erreichen können. Immerhin gelang es in letzterem mehr

Stimmen zu gewinnen als die AfD, trotzdem wird in den kommenden Wochen und Monaten eine intensive Analyse notwendig sein, um das Ergebnis zu verstehen und, viel wichtiger, daraus richtige Schlüsse für die zukünftige Ausrichtung zu ziehen.

Aus den Vereinen

FREIE WÄHLER

Tausch an der Spitze

Dr. Stefan Geißdörfer wurde von der Jahreshauptversammlung zum neuen ersten Vorsitzenden des Freie Wähler-Ortsvereins gewählt. Der langjährige Vorsitzende Stephan Buck hatte seinen Nachfolger selbst vorgeschlagen und fungiert künftig als dessen Stellvertreter. Zudem ist er weiterhin Sprecher der FW-Fraktion im Gemeinderat.

Der 47-Jährige Ingenieur Geißdörfer ist bereits seit 2020 im Vorstand und übernimmt nun die Hauptverantwortung für die Vereinsaktivitäten der Freien Wähler. Man verspricht sich davon eine breitere Aufstellung und Verteilung auf mehrere aktive Schultern.

Kassierer bleibt Heinz Eckert, die Schriftführerin Nicole Dörr. Beide wurden ebenso einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Neben den schnell und im Konsens entschiedenen Personalien gab es viel Gutes zu berichten.

Viele und breit angenommene Aktivitäten auf politischer und geselliger Seite prägten die Arbeit des letzten Jahres.

Staffelübergabe nach dem Ämtertausch an der Spitze

Die bewährten Veranstaltungen wie das traditionelle Dreikönigstreffen (06.01.) und die Durchfahrt des Altmühl-Classic-Sprints werden auch im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Immer bekannt für gut organisierte spezielle Events setzen die Freien Wähler 2024 noch eins drauf. Ein Dart-Turnier soll am 3. Februar aus der Eichwaldhalle ein kleines Ally-Pally für Freunde des Dartsports machen (siehe Rückseite der Rundschau)

Breite Diskussionen gab es wie üblich bei aktuellen Themen aus der Dorfpolitik und bei der Beurteilung der örtlichen und überörtlichen Ergebnisse der Landtagswahl.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!
Friseur Pattermann
Inh. Daniela Heinz
Neustädter Str. 18
90617 Puschendorf
Tel. 09101-6510

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2024

Katrins Reisezeit
Katrin Küfner
mobile Reiseberaterin
Tulpenstraße 4
90617 Puschendorf
0151 65183088
info@katrinsreisezeit.de
www.katrinsreisezeit.de
Termine nach Vereinbarung

GESANGVEREIN SÄNGERFREUNDE

Neues von den Sängerfreunden

Am Mittwoch, 29.11.2023, fand die Jahreshauptversammlung der Sängerfreunde Puschendorf im Saalbau des Gasthauses Schmotzer statt. Der amtierende erste Vorstand Uwe Zettner führte durch die Tagesordnungspunkte und begann mit einem Rückblick auf das vergangene ereignisreiche Jahr, welches einige Neuerungen mit sich brachte.

Im April übernahm Andrea Cramer die Chorleitung von unserem langjährigen und verdienten Chorleiter Werner Scheu, der aus gesundheitlichen Gründen sein Amt leider niederlegen musste. Mit Andrea Cramer gewann der Gesangverein eine erfahrene Musik- und Gesangslehrerin, welche neuen Schwung in den Chor brachte. Dies konnte bereits im Mai im Rahmen der Theatertage gesehen bzw. gehört werden. Dank der geschulten Chorleiterin werden nun auch neue Lieder eingeübt und das Portfolio entsprechend erweitert.

Aktuell verzeichnet der Verein insgesamt 113 Mitglieder, davon 28 aktive Sänger und elf Theaterspieler.

Ein weiteres Thema der Jahreshauptversammlung war die Anpassung der Mitgliedsbeiträge, um weiterhin die Zukunft des Vereins zu sichern. Ebenso wurde die Vereinssatzung auf einen modernen Stand gebracht.

Da Uwe Zettner nach zehn-Jahren das Amt als leitender 1. Vorstand niederlegte, erfolgte gemäß der Tagesordnung die Neuwahl der Vorstandschaft. Hierbei wurde Marco Ulrich zum ersten und Tobias Wutschka zum zweiten Vorstand, sowie Monika Hampel zur Kassierin und Markus Hagendorf zum Schriftführer gewählt. Neben den Vertretern der Theatergruppe, Marion Stadler und Harald Fischer, wurden noch Wolfgang Kistner, Klaus-Jürgen Schulz, Gerhard Ohletz, Uwe Zettner, Kai Lorenz, Lukas Seichter und David Sämann zu Beisitzern bestimmt.

Abschließend ergriff der neue erste Vorstand Marco Ulrich das Wort, bedankte sich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und richtete das Augenmerk auf das kommende Kalenderjahr, welches neben dem Bockbierfest und den Theaterauftritten u.a. auch die 75-jährige Jubiläumsfeier des Gesangvereins mit sich bringt.

GV Sängerfreunde

Aktuelle und scheidende Vorstandsmitglieder: (von links nach recht) Lukas Seichter, David Sämann, Kai Lorenz, Marion Stadler, Klaus-Jürgen Schulz, Dieter Glaser, Harald Fischer, Marco Ulrich, Markus Hagendorf, Tobias Wutschka, Gerhard Ohletz, Monika Hampel, Uwe Zettner und Wolfgang Kistner.

Ergotherapie

Iris Birkenfeld

Konferenzstraße 4 • 90617 Puschendorf
Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche
Alle Kassen
Tel./Fax: 0 91 01/70 41 51 • Mobil: 01 75/2 84 25 48

POSAUNENCHOR PUSCHENDORF

100 Jahre Zugposaune

Am 22. Oktober fand in der St. Wolfgangskirche der alljährliche Posaunenchor-Gottesdienst statt.

Im Rahmen des Gottesdienstes, welcher ganz unter dem Motto „Jesu meine Freude“ stand, wurden die beiden langjährigen Bläser, Wolfgang Kistner für 60 Jahre und Gerhard Fehr für 40 Jahre Posaunenchor Zugehörigkeit, geehrt. (Letzterer war an diesem Tag leider verhindert). Die Ehrungen wurden von Hermann Zempel, Bezirksobmann vom Verband der evangelischen Posaunenchöre Bayerns, dem Bezirkschorleiter Stephan Simon und Chorobfrau Annelie Kistner vorgenommen.

Als Zeichen der Anerkennung wurden ein Blumenstrauß sowie eine Urkunde während des Gottesdienstes überreicht.

Bei Beiden ist das Engagement im Posaunenchor immer ein wichtiger Bestandteil des Lebens gewesen, so hat Wolfgang Kistner seine Ehefrau bei einer Posaunenchortagung kennengelernt, wie er sichtlich gerührt berichtete.

Nach dem Gottesdienst haben die Chormitglieder den Tag traditionell mit einem gemeinsamen Weißwurstessen ausklingen lassen.

Zum Jubiläumsbild stellten sich von links: der Geehrte Wolfgang Kistner, seine Ehefrau und Chorobfrau Annelie Kistner, Bezirksobmann Hermann Zempel und Bezirkschorleiter Stephan Simon.

Geben Sie Ihrer Neigung einen Ruck und unterstützen die Puschendorfer Vereine und Gruppen aktiv

Mit neuen Klängen ins neue Jahr

Die Bläserphilharmonie Herzogenaurach präsentiert stolz sein erstes Neujahrskonzert und lädt Sie herzlich ein, gemeinsam den Start ins neue Jahr auf musikalische Weise zu feiern.

Freuen Sie sich auf einen Abend voller abwechslungsreicher Stücke, die von klassischen Meisterwerken bis hin zu modernen Kompositionen reichen. Das vielfach ausgezeichnete Ensemble der Stadtjugendkapelle Herzogenaurach probt bereits seit September und fiebert auf das neue Konzertformat hin.

Nach dem Weihnachtskonzert 2017 lädt das Orchester unter neuer Leitung von Dirigenten Björn Schnee wieder einmal in die Eichwaldhalle. Einlass ist ab 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Lichterfest der Pfadfinder

Direkt am Martinstag (11.11.), fand das erste Lichterfest der Pfadis statt. Der Einladung folgten fast 150 Besucher; Kinder, Eltern, Oma und Opa waren dabei.

Der Lichterzug ging vom evangelischen Gemeindehaus über den Bahnhof zum Heuberg und wieder zurück.

An fünf Stationen wurde eine Geschichte vom Sankt Martin (in dieser Geschichte war er ein Schuster) gelesen und die Kinder mussten an den einzelnen Stationen einen Gegenstand suchen der Bestandteil der Geschichte war.

Als sich dann alle Gruppen wieder am Pfadiplatz hinter dem Gemeindehaus getroffen haben, wurde am Lagerfeuer noch gesungen. Für die Teilnehmer gab es Punsch und aus den Erntedank-Kürbissen hausgemachte, echt schmackhafte, Kürbissuppe.

Gasthaus Schmotzer
Zum Grünen Baum

Inhaber
Konrad Schmotzer

Partyservice

Dorfstraße 19
90617 Puschendorf
Tel. (09101) 2133

Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Unser Geschenktipp:
Gutscheine für Gaststätte und Partyservice bei uns erhältlich!

A. Beyer Kfz.
ehemals Feinauer

Unserer werten Kundschaft entbieten wir die besten Wünsche für ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute im neuen Jahr und allzeit gute Fahrt!

- Reparaturen aller Art
- Instandsetzung aller Fabrikate
- Unfallschaden-abwicklung
- HU/AU im Haus
- Reifenservice
- Achsvermessung
- Abschleppdienst
- Service an Elektrofahrzeugen

Höllenberg 3a · 90579 Langenzenn-Kirchfembach
Tel. 09101 · 7787 · E-Mail beyer-kfz-werkstatt@gmx.de

VOLKSTANZGRUPPE
PUSCHENDORF - KIRCHFEMBACH

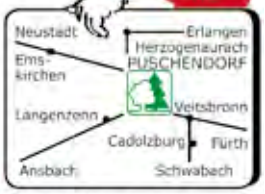
Übung macht den Meister

Zum Abschluß des alljährlichen Volkstanzkurses mit Steffi Zachmeier, gab es den schon traditionellen Tanzabend mit den Fränkischen Straßenmusikanten im Saalbau Schmotzer. Im gut besuchten Saal konnten die neu erlernten Tänze wieder vorgeführt werden. Die Übungsabende fanden im Gemeindesaal in Hagenbüchach statt. Während des laufenden Jahres gab es neben einigen Auftritten, noch die Mitwirkung am Tag der Volksmusik im Fränkischen Freilandmuseum in Bad Windsheim.

Nachdem letztes Jahr unsere spontane Tanzeinlage beim Kirchweihumzug in Puschendorf mit Begleitung des Posaunenchores buchstäblich ins Wasser gefallen war, gab es dieses Jahr die Premiere. Ein herzliches Dankeschön dem Posaunenchor für die perfekte Begleitung nach nur einem gemeinsamen Übungsabend. Eine ganz tolle Geschichte, die allen Akteuren großen Spaß gemacht hat wieder und stattfinden wird.

Christbaumverkauf

Seit über 25 Jahren
Großauswahl an frischen abgeschnittenen Tannen, Blaufichten und Kiefern sowie Bäumen im Topf und das alles aus fränkischer Anzucht!



Baumschulen & Rosenkulturen
Michael Popp
Sonntags kein Verkauf

Fliederweg 11 · 90617 Puschendorf · Tel.: 0 91 01/21 21
www.baumschule-popp.de
Bringen Sie Ihren Christbaumständer mit, wir passen Ihren Baum kostenlos an!

Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein friedvolles Weihnachtsfest und Gesundheit fürs neue Jahr!

Ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr wünscht

EIS CAFÉ CARLO

Herzogenaurach - Puschendorf - Langenzenn
FÜ-Burgfarrnbach - Höchstadt - Heilsbronn

Wo ist der Fembach?

Das FW-Rundschau-Weihnachtsquiz

Wie im vergangenen Jahr möchten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, zur Weihnachtszeit mit einem kniffeligen Rätsel beschäftigen. Nach der Spiegelsuche 2023 dreht sich das Quiz dieses Mal um den Fembach.

Und es geht nicht um das korrekte grammatikalische Geschlecht unseres Gewässers. Nicht nur an der Kärwa hört man nämlich schon öfter einmal „Solang die alte Fembach durch unser Gründla fließt". Eine interessante Gender-Variation. Puschendorf war seiner Zeit schon immer etwas voraus.

Aber wo liegt das Fembach-Gründla eigentlich im gesamtdeutschen Gewässersystem? Das ist die Frage unseres Weihnachtsrätsels 2023.

Im Internet sind wir auf eine wie wir finden tolle Karte gestoßen. Verzeichnet sind darin alle nennenswerten Flüsse und Bäche in unserem Land und wohin sie fließen. Welche Region entwässert über Donau ins Schwarze Meer oder über den Rhein in die Nordsee. Einige Bäche

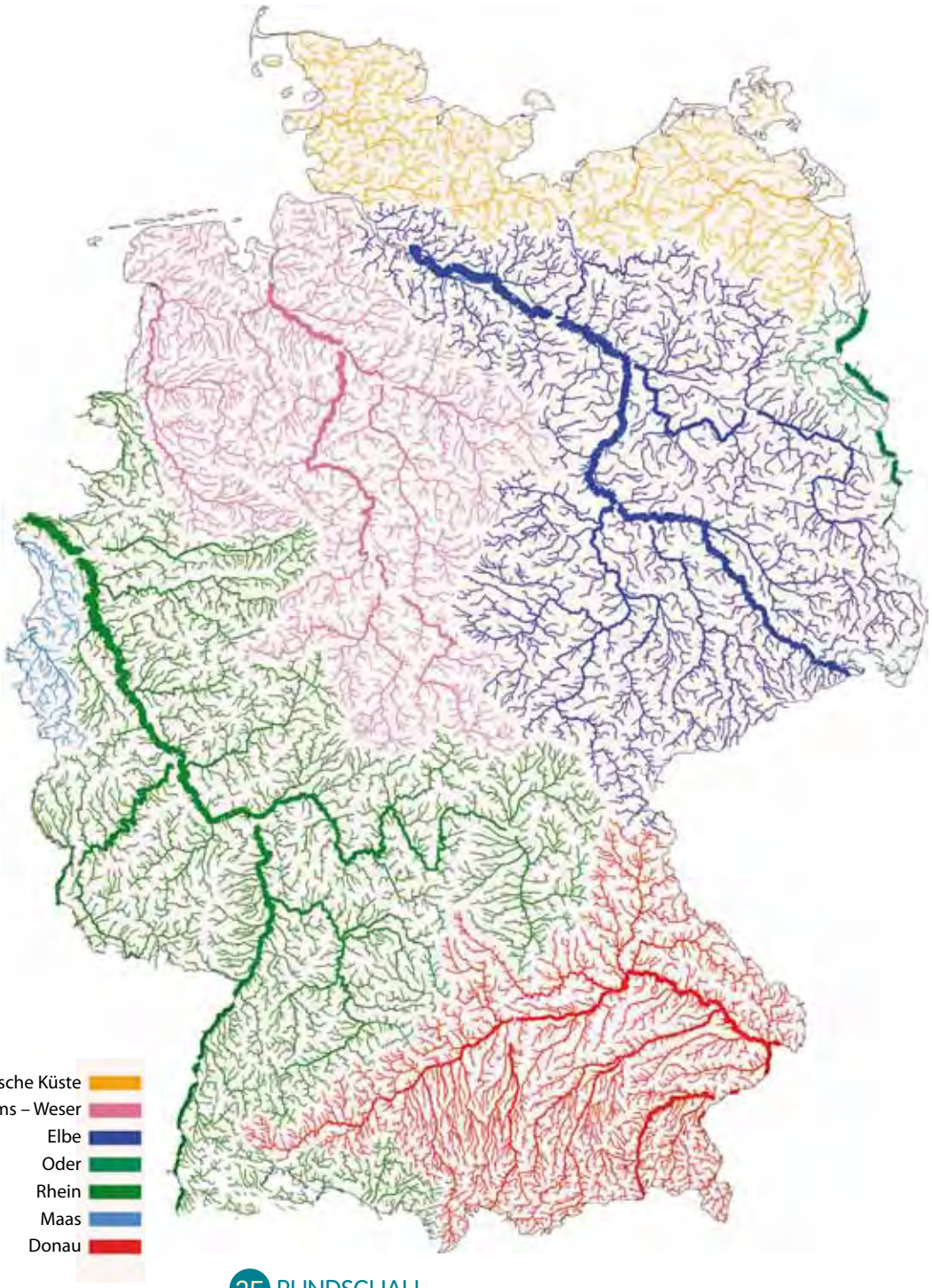
fließen sogar direkt ins Meer. Aber auch Ems und Weser, das große Einzugsgebiet der Elbe, der Maas, und der Oder sind darauf zu erkennen.

Mit etwas Orientierung findet man auch den Fembach. Sie können die Karte ausschneiden und einschicken, einscannen, abfotografieren oder kopieren. Aber markieren Sie irgendwie sichtbar den Fembach.

Senden Sie Ihren Tipp per Mail an rundschau@fw-puschendorf.de, oder werfen Sie den Lösungsabschnitt in den Briefkasten der Familien Eckert (Dorfstr. 9) oder Dörr (Flurstr. 16).

Und bitte schreiben Sie Ihren Namen drauf, denn es gibt natürlich auch wieder etwas zu gewinnen. Unter allen richtigen Teilnehmern verlosen wir einen Gutschein für die Metzgerei Kallert! Einsendeschluss ist der 05. Januar 2024, damit wir die Gewinner am Dreikönigsfrühschoppen ermitteln können.

Ein Tipp: künstliche Wasserstraßen sind auf dieser Karte nicht verzeichnet, weshalb z.B. die Regnitz, kurz vor der Mündung in den Main, plötzlich verschwindet. Bei Bamberg bildet sie den Main-Donau-Kanal und ist damit kein natürliches Gewässer. Ach ja und der Tuchenbach ist natürlich gar nicht drauf. *Stephan Buck*



Evangelische öffentliche Bücherei

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,
hallo Leseratten
und Bücherwürmer!

Ein Jahr mit vielen Bucherlebnissen geht zu Ende. Wir vom Büchereiteam freuen uns, dass es ein Jahr war, wo alle geplanten Vorhaben rund um das Buch wieder stattfinden konnten. Z.B. die Autorenlesung mit Bertram Schacher, unsere „Buchmesse“, die drei Bücherflohmärkte, der Sommerferienleseclub und auch die jeweils vier Abende vom Lesekreis. Während des Jahres war die Bücherei wie immer zweimal pro Woche geöffnet und viele Leserinnen und Leser nutzten diese Zeiten um für sich und ihre Kinder Bücher, Bilderbücher, CDs, Tonies und Spiele auszuleihen. Viele Puschendorfer sind froh, dass sie wohnortnah eine Bücherei haben wo es Lesestoff für jedes Alter zum Ausleihen gibt. Auch wir vom Bücherteam freuen uns, wenn das Angebot der Bücherei gut bei unseren Lesern ankommt. Wir freuen uns auch immer über Anregungen und aktuelle Buchtipps von unseren Lesern.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an Sie liebe Puschendorfer, die sie uns wieder mit zahlreichen Bücherspenden versorgt haben. Für die drei Flohmärkte, die jährlich stattfinden, benötigen wir immer mehr Bücher für Klein- und Vorschulkinder, als wir in der Bücherei aussortieren können. Dafür vielen Dank und bitte denken Sie auch weiterhin an uns!

Nun geht auch die Bücherei bald in die Weihnachtsferien.

Der letzte Öffnungstag der Bücherei vor Weihnachten ist am Donnerstag, den 21. 12. 23 von 16 Uhr bis 18 Uhr.

Nach den Weihnachtsferien geht es dann wieder weiter am Dienstag, den 9. Januar, von 17 Uhr bis 19 Uhr.

Wir, das Büchereiteam wünschen Ihnen und Euch eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start ins Neue Jahr. Für uns Alle ein friedliches Neues Jahr!

Euer Büchereiteam

Lösungsabschnitt zum Weihnachtsrätsel

Name _____

Adresse _____

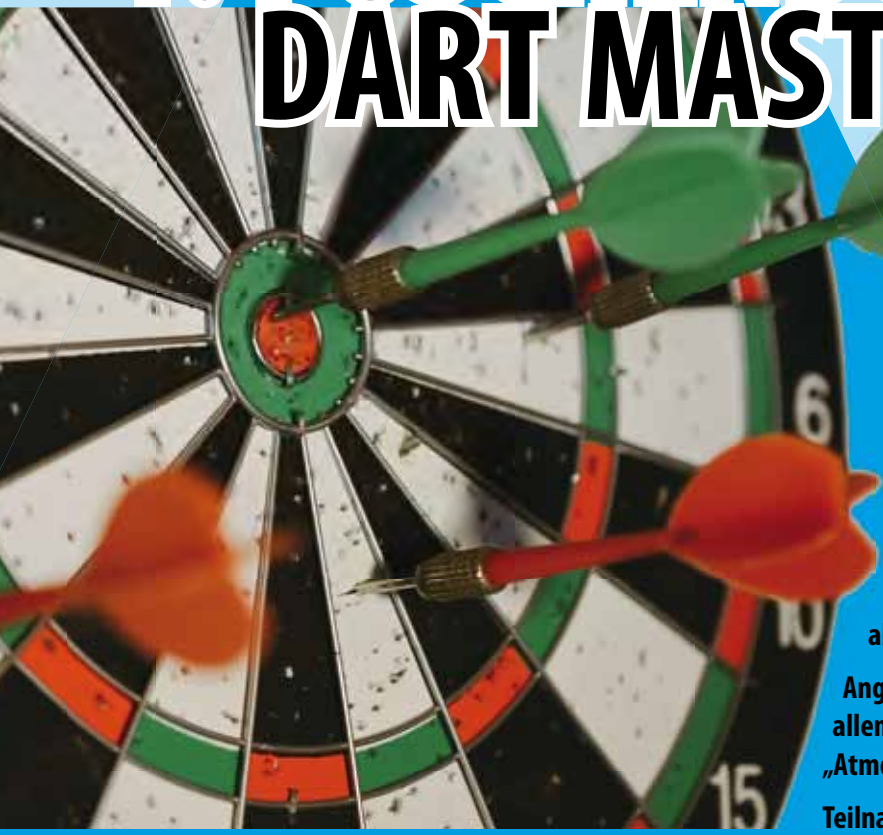
evtl. Tel-Nr. _____

Senden Sie Ihren Tipp
per Mail an rundschau@fw-puschendorf,
oder werfen Sie ihn in den Briefkasten
der Familien Eckert (Dorfstr. 9) oder Dörr (Flurstr. 16).

Schöne Weihnachten
und ein frohes neues Jahr
wünscht Ihnen
Ihr Ansprechpartner
für Versicherungen und Finanzen.
Versicherungsbüro
BUCK
Alte Leipziger
ALH Gruppe
Hallesche
ALH Gruppe
Itzehoer
Versicherungen
... und gut V
ERGO
R+V
KRAVAG
weitere führende Versicherer in Kooperation mit vfm-service GmbH
www.buckvers.de
Quellenweg 5 | 90617 Puschendorf | Telefon 09101 459
E-Mail: info@buckvers.de
Partner im Verbund
IGAL

FREIE WÄHLER

1. PUSCHENDORF DART MASTERS 2024



Samstag
3. Februar
18:00 Uhr

**Wir spielen 501 im K.O.-Modus Best of 3 /
ab Halbfinale Best of 5 / ohne besonderem Check Out**

Angesprochen sind Amateure mit Spaß am Dartsport und vor allem auch Zuschauer, die Lust haben, einmal die besondere „Atmosphäre 180" nach Puschendorf zu holen

Teilnahmegebühr 10 €

Für Getränke und passende Verpflegung werden wir sorgen
Die Gewinner erhalten tolle Preise

**Anmeldung (max. 32 Plätze)
übers Internet**

Eichwaldhalle